

Invasiver Überfall – Windräder

Wütend, sauer, enttäuscht und ICH habe fürchterliche Angst.

Am 19.09.2023 war hier in Dorndiel eine öffentliche Veranstaltung, um uns Dorndieler darüber zu informieren wie viele Windräder hier gebaut werden sollen. Das ist ja inzwischen bekannt. Schaafheim, Mömlingen, Breuberg, und unsere Stadt Groß-Umstadt wollen rund um Dorndiel bauen, denn - wir sind ja nur Grenzgebiet, Randlage.

Es wurde uns erklärt, dass in unmittelbarer Nähe **21 Windräder** in einer Gesamthöhe von je **250 m** gebaut werden sollen. Die Raibacher Windräder sind 75 m und 180 m hoch.

Das kann sich mancher nicht einmal vorstellen, deshalb habe ich mir einen Meter genommen und versucht mir die Dimensionen bildlich in einem guten Maßstab darzustellen. Mein Mann ist gelernter Forstwirt und meinte ein Baum habe die Höhe von ca. 50 m. Also habe ich mir einen Stuhl genommen, bis zur Sitzhöhe sind es 50 cm (ein Baum), dann das Metermaß von 200 cm oben drauf sind 250 cm (ein Windrad) puh, ich bin geschockt. Welchen Durchmesser das Monstrum dann haben muss, was ist da ein Baum? Das kann ich mir nun vorstellen. Welche Dimensionen das in Wirklichkeit sind, gruselig....

Jetzt setzt bei mir die Angst ein.... Ich fühle mich bedrängt, bedroht und gefährdet. Es wirkt wie eine Invasion. Denken die Menschen die in den Büros sitzen und planen nicht darüber nach wie bedrohlich das wirkt und welche Auswirkungen es auf die direkt betroffene Bevölkerung hat? Können Sie sich das vorstellen?

Welche Auswirkungen stehen uns neben der optischen Verschandelung bevor?

Infraschall, was ist das? Ich recherchierte im Netz und stieß auf diesen Bericht

<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/news/gesundheit/allgemein-gesundheit/infraschall>

Körperverletzung durch Infraschall?

Viele Menschen reagieren auf den von Windrädern ausgehenden Infraschall mit Gesundheitsbeschwerden. Die Deutsche Schutz-Gemeinschaft Schall für Mensch und Tier e. V. ist deshalb gegen einen weiteren Ausbau der Windenergie in Deutschland. Die Ergebnisse der aktuellen Auswertung zur Schallbetroffenheit durch Windräder seien ein Alarmsignal, so der Verein.

Autor: Carina Rehberg

Fachärztliche Prüfung: Gert Dorschner

Aktualisiert: 27 Juni 2023

Windräder belasten die Gesundheit vieler Menschen

Deutschlandweit sollen noch mehr Windräder gebaut werden, obwohl die bisherigen bereits die Gesundheit vieler Bürger ruinieren. „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, heißt es in Artikel 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. Deshalb sagen wir von der DSGS e.V. Nein zu einem weiteren Windradausbau in Deutschland wegen der weiter steigenden Infraschallbelastung“, sagt DSGS-Vorsitzender Peter Paul Jaeger (1). (DSGS steht für Deutsche Schutz-Gemeinschaft Schall für Mensch und Tier e. V.).

Ärzte denken selten an Infraschall als Ursache von Beschwerden

Jaeger verweist auf die inzwischen vierte Auswertung der „DSGS - Erfassungsbögen zur Schallbetroffenheit“ durch Windräder in Deutschland. 76 Prozent der vom gepulsten Infraschall betroffenen Personen wohnen im dörflichen Bereich (Dorf, Siedlung, Land). Fast zwei Drittel (57 Prozent) davon, wohnen in Abständen von zwei bis zehn Kilometern und weiter zu den Windrädern.

Bei 97 Prozent der Betroffenen konnten Mediziner keine Hilfe zur Ursache ihrer Symptome und Beschwerden geben. Einige mussten eine Ärzteodyssee über Jahre durchmachen, bis man auf die Ursache Infraschall durch Windräder stieß. Folterähnliche Zustände durch Windrad-Infraschall

Die Mehrheit der Windrad-Infraschall-Opfer bezeichnet die Schalleinwirkung auf ihren Körper, ihre Psyche und Organe als Körperverletzung unter folterähnlichen Zuständen.

Teilweise gibt es Diagnosen, wie Veränderung der Neurotransmitter, Herzmuskelverdickung oder Burnout. Die Teilnehmer beschreiben, dass die Behörden bei ihren Messungen keine Auffälligkeiten von Überschreitungen der Grenzwerte und keine Infraschall-Belastung feststellten, private Gutachter sehr wohl, wie z. B. die Firma GUSZ (Gutachter- und Sachverständigen Zentrum für Umwelt-Messungen GmbH) (2).

Studien zu den gesundheitlichen Auswirkungen sind nötig

Die von der DSGS e.V. erhobenen Daten belegen eindeutig eine gesundheitliche Schädigung für Mensch und Tier durch technisch gepulsten Infraschall. Eine randomisiert kontrollierte Studie zum Thema gesundheitliche Schäden durch von Windrädern generiertem Infraschall ist daher der DSGS e.V. zufolge durchzuführen.

Der Verein fordert: „Solange die verantwortlichen Behörden und Ministerien die Aussage der DSGS e.V. „Technisch erzeugter Infraschall macht krank“ nicht widerlegen und auch keinen Nachweis erbringen, dass von Windrädern generierter Infraschall im Bereich 0,1- 6 Hz die Gesundheit von Mensch und Tier nicht gefährdet, darf kein weiteres Windrad in Deutschland gebaut und auch kein Windrad repowert werden.“

Die Auswertung der "DSGS-Erfassungsbögen zur Schallbetroffenheit" finden Sie unter Quelle (3).

So jetzt habe ich noch mehr Angst!

Das alles können Sie, wenn Sie interessiert sind, gerne selber nachlesen und sich informieren.

Infraschall ist nur einer der Punkte, die mich gegen Windräder stimmen lässt.
Nun für heute wird es erst mal reichen. Aber Fortsetzung folgt....

Sie wollen uns unterstützen im Kampf gegen den Windrad - Angriff auf uns Dorndieler, Wald-Amorbacher und Heubacher, ach ist das nicht sogar ein Luftkurort?

Sie wollen noch mehr Information, besuchen Sie die Homepage unsere Bürgerinitiative – www.gegenwind-dorndiel.de